Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4618
25.06.2012

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten Leukefeld und Hennig (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Praktikumsplätze im Landesdienst in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2281** vom 23. April 2012 hat folgenden Wortlaut:

In vielen Studiengängen sind neben dem Unterricht an Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen auch praktische Ausbildungszeiten vorgesehen. So erhalten Studierende einen Einblick in die Berufspraxis, können Fachwissen anwenden, die Fähigkeiten erproben und das berufliche Profil schärfen. Es liegt im Interesse des öffentlichen Dienstes in Thüringen, auf diese Weise gleichzeitig junge Fachkräfte zu entwickeln, kennenzulernen und zu gewinnen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Gibt es in Thüringen für den öffentlichen Dienst Regelungen und Qualitätsstandards zur fachlichen Begleitung und inhaltlichen Ausgestaltung von Praktikumsplätzen? Wenn ja, welche und wie wird deren Einhaltung kontrolliert?

2. Wie viele Personen haben in den Jahren 2009, 2010 und 2011 ein Pflichtpraktikum im Landesdienst des Freistaats Thüringen absolviert (bitte nach Ministerien und weiteren Bereichen getrennt angeben)?

3. Wie viele Personen haben in den Jahren 2009, 2010 und 2011 ein freiwilliges Praktikum im Landesdienst des Freistaats Thüringen absolviert (bitte nach Ministerien und weiteren Bereichen getrennt angeben)?

4. Welche mittlere Zeitdauer hatten die Praktika in der unmittelbaren Landesverwaltung (bitte nach vergütet und nicht vergütet differenzieren)?

5. Wie viele Praktikantinnen und Praktikanten wurden nach abgeschlossenem Studium in ein reguläres Arbeitsverhältnis im Landesdienst des Freistaats Thüringen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 eingestellt?

6. Welche mittlere Vergütung (falls eine Vergütung gebilligt wurde) wurde den Praktikantinnen und Praktikanten im Landesdienst gewährt (bitte nach Ministerien und weiteren Bereichen getrennt angeben)?

7. Gibt es allgemeine Regelungen für die Entlohnung von Praktikanten im öffentlichen Dienst sowie besondere Regelungen im Landesdienst des Freistaats Thüringen; wenn ja, welche?

8. Wie beurteilt die Landesregierung den Wert von Praktika allgemein im öffentlichen Dienst sowie die Situation und die Qualität von Praktikumsplätzen speziell im Landesdienst?

9. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf, um den Umgang mit Praktikantinnen und Praktikanten im öffentlichen Dienst generell und im Landesdienst im Besonderen besser zu regeln; wenn ja, welchen?

Druck: Thüringer Landtag, 9. Juli 2012

10. Warum erhalten Studierende im Praktikum in der Erzieherausbildung in Kindertagesstätten ein Entgelt und in Kinderheimen nicht?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Juni 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Spezielle Regelungen und Qualitätsstandards zur fachlichen Begleitung und inhaltlichen Ausgestaltung von Praktikumsplätzen gibt es nicht. Die Möglichkeiten der fachlichen Betreuung, der räumlichen Unterbringung von Praktikanten sowie der Vereinbarkeit des praktischen Einsatzes mit den Studien- bzw. Ausbildungsinhalten werden jeweils im Einzelfall bei entsprechenden Praktikumsanfragen geprüft. Zweck und inhaltliche Schwerpunktthemen des Praktikums sowie die Anforderungen an die Person, die die Praktikantin bzw. den Praktikanten betreut, sind überwiegend in der jeweiligen Ausbildungs-, Prüfungs-, Studien- oder Praktikumsordnung geregelt. Die inhaltliche Ausgestaltung erfolgt durch die das Praktikum betreuenden Personen, die den Praktikantinnen bzw. Praktikanten einen Einblick in ihre jeweilige praktische Tätigkeit vermitteln.

Zu 2.:
Es wird auf die Anlage verwiesen.

Zu 3.:
Es wird auf die Anlage verwiesen.

Zu 4.:
Es wird auf die Anlage verwiesen.

Zu 5.:
Es wird auf die Anlage verwiesen.
Darüber hinaus gibt es keine statistischen Erhebungen, ob und wie viele Praktikanten nach Abschluss des Studiums in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen wurden.

Zu 6.:
Eine Vergütung für Praktikantinnen bzw. Praktikanten wird in den einzelnen Geschäftsbereichen in der Regel nicht gewährt.

Im Thüringer Landesamt für Statistik werden Aufwandentschädigungen in Höhe von 150 Euro je Monat gewährt.

Im Bereich der Verwaltungen der Naturparke und Biosphärenreservate werden Vergütungen in Höhe von je 255 Euro zuzüglich 180 Euro als Pauschale für Verpflegung und Fahrtkosten je Monat gezahlt. Diese Vergütung erfolgt ausschließlich über Drittmittel.

Für Praktikantinnen bzw. Praktikanten der Lebensmittelchemie wurden folgende Vergütungen auf der Grundlage der Praktikanten-Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) gewährt:

November 2008 bis April 2009	536,86 Euro (1. Halbjahr des Praktikums)
Mai 2009 bis Oktober 2009	715,81 Euro (2. Halbjahr des Praktikums)
November 2009 bis April 2010	496,60 Euro (1. Halbjahr des Praktikums)
Mai 2010 bis Oktober 2010	662,12 Euro (2. Halbjahr des Praktikums)
November 2010 bis April 2011	790,00 Euro (1. Halbjahr des Praktikums)
Mai 2011 bis Oktober 2011	1 050,00 Euro (2. Halbjahr des Praktikums)
November 2011 bis April 2011	790,00 Euro (1. Halbjahr des Praktikums)

Zu 7.:
Im Landesdienst des Freistaats Thüringen gilt aufgrund seiner Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), dem Arbeitgeberverband der Länder, der Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten der Länder (TV Prakt-L) vom 9. Dezember 2011.

Dieser Tarifvertrag gilt für Praktikantinnen/Praktikanten für den Beruf
a) der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters, der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen und der Heilpädagogin/des Heilpädagogen während der praktischen Tätigkeit, die nach Abschluss des Fachhochschulstudiums der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder Heilpädagogin/Heilpädagoge vorauszugehen hat,
b) der pharmazeutisch-technischen Assistentin/des pharmazeutisch-technischen Assistenten während der praktischen Tätigkeit nach § 6 des Gesetzes über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten in der Neufassung vom 23. September 1997 (BGBl. I S. 2349),
c) der Erzieherin/des Erziehers und der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers während der praktischen Tätigkeit, die nach den geltenden Ausbildungsordnungen der staatlichen Anerkennung als Erzieherin/Erzieher oder Kinderpflegerin/Kinderpfleger vorauszugehen hat,
d) der Masseurin und medizinischen Bademeisterin/des Masseurs und medizinischen Bademeisters während der praktischen Tätigkeit nach § 7 des Gesetzes über die Berufe in der Physiotherapie (Masseur- und Physiotherapeutengesetz) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084),
e) der Rettungsassistentin/des Rettungsassistenten während der praktischen Tätigkeit nach § 7 des Gesetzes über den Beruf der Rettungsassistentin und des Rettungsassistenten (Rettungsassistentengesetz) vom 10. Juli 1989 (BGBl. I S. 1384), die in einem Praktikantenverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, dessen Beschäftigte unter den Geltungsbereich des TV-L fallen.

Darüber hinaus haben Praktikantinnen und Praktikanten, die unter den Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes fallen, nach § 17 dieses Gesetzes Anspruch auf eine angemessene Vergütung. Richtwerte für die Höhe der Vergütung enthalten die Richtlinien der TdL für die Gewährung von Praktikantenvergütungen vom 17. März 2010 (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 27/2010; Seite 895 ff.).

Für Praktikantinnen und Praktikanten, die nicht unter den Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes fallen, wie z.B. Schüler und Studierende, deren Praktikum Bestandteil einer Schul- oder Hochschulausbildung ist, besteht grundsätzlich keine gesetzliche Verpflichtung zur Gewährung einer Vergütung. Empfehlungen zur Angemessenheit der Höhe der Vergütung, deren Zahlung im Ermessen der Beschäftigungsbehörde liegt, enthalten ebenfalls die vorgenannten Richtlinien der TdL.

Zu 8.:
Ein Praktikum in Landesbehörden wird als vorteilhaft für die Vermittlung von praktischen Kenntnissen gesehen. Zudem wird das Aufgabenprofil der jeweiligen Behörden den Praktikantinnen und Praktikanten frühzeitig in der Behörde nahegebracht. Auf diese Weise gewinnen die Praktikantinnen und Praktikanten eine Vorstellung von den beruflichen Möglichkeiten, die sie mit dem von ihnen angestrebten Abschluss erreichen können und lernen Verwaltungsabläufe kennen. Gerade bei studentischen Praktika können zudem Synergieeffekte zwischen Hochschule und den begleitenden Fachabteilungen entstehen.

Die Qualität der Ausbildungsplätze entspricht umfänglich den Anforderungen, die zur Durchführung der Praktika erforderlich sind und wird als hoch eingeschätzt.

Praktika können eine Zwischenstufe für den späteren Einsatz in der Behörde und somit ein Weg der gezielten Heranbildung von Nachwuchs sein. Diesem Effekt sind durch die haushaltsmäßigen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Einstellungsmöglichkeiten jedoch relativ enge Grenzen gesetzt. Darüber hinaus aber können die in den Praktika vermittelten Kenntnisse über die jeweiligen Behörden den Auszubildenden nützliche Einblicke in das Funktionieren der Verwaltung insgesamt geben. Der Gewinn liegt auf beiden Seiten.

Zu 9.:
Es wird kein Handlungsbedarf hinsichtlich der Regelungen im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten gesehen.

10.:
Rechtsgrundlage für die Kostenerstattung der Berufspraktikantenstellen in Kindertageseinrichtungen ist § 19 Abs. 6 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz vom 16. Dezember 2005 (GVBl, S. 365, 371, 2000, S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 1 vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 105), in dem es heißt:

"Das Land trägt die Kosten für Praktikantenstellen zur Ableistung des notwendigen Berufspraktikums im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher an einer Thüringer Fachschule in Kindertageseinrichtungen nach § 1 Abs. 1."
Die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung Sozialpädagogik sind nach Abschluss ihrer Ausbildung in Kindertageseinrichtungen beschäftigt.
Schülerinnen und Schüler, die in Kinder- und Jugendheimen (Hilfen zur Erziehung) ihr Berufspraktikum absolvieren, erhalten ihre Praktikantenvergütung vom jeweiligen Träger der Einrichtung.

Geibert
Minister

Anlage*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage
zu der Kleinen Anfrage Nr. 2281

		Frage 2		Frage 3	Frage 4	Frage 4	Frage 5
	Jahr	Anzahl Pflicht-Praktikanten	davon vergütet	Anzahl freiwillige Praktikanten	Dauer vergütete Praktika	Dauer nicht vergütete Praktika	Übernahme von Praktikanten
					in Wochen	in Wochen	
TSK	**2009**	29	keine	0	0	7	
	2010	33	keine	0	0	7	
	2011	32	keine	0	0	7	
Summe/Mittelwert		**94**	**keine**	**0**	**0**	**7**	
TIM	**2009**	2	keine	1	0	3	
	2010	5	keine	0	0	15	
	2011	2	keine	0	0	18	
Thüringer Landesverwaltungsamt	**2009**	0	keine	24	0	6	
	2010	5	keine	20	0	5	
	2011	5	keine	12	0	3	
Thüringer Landesamt für Statistik	**2009**	40	20	0	8	8	1
	2010	16	9	0	8	8	2
	2011	19	13	0	8	8	
Thüringer Landesfeuerwehrschule	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	1	keine	1	0	20	
Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	0	keine	0	0	0	
Bildungszentrum Gotha	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	0	keine	0	0	0	
Thüeringer Verwaltungsfachhochschule	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	0	keine	0	0	0	
Polizei	**2009**	7	keine	4	0	12	
	2010	17	keine	13	0	12	
	2011	17	keine	10	0	12	
Summe/Mittelwert		**136**	**42**	**85**	**8**	**10**	**3**

zu Frage 5: Übernahme erfolgte in befristete Arbeitsverhältnisse.

TMBWK*)	**2009**	17	keine	0	0	4	
	2010	20	keine	0	0	4	
	2011	10	keine	0	0	4	
Summe/Mittelwert		**47**	**keine**			**4**	

*) Für den nachgeordneten Geschäftsbereich liegen keine statistischen Erhebungen vor.

TJM	**2009**	0	keine	2	0	4	
	2010	0	keine	8	0	4	
	2011	5	keine	5	0	4	
Geschäftsbereich*) **)	**2009**	157	keine	0	0	4	
Gruppenpraktika für Rechtsreferendare	**2010**	153	keine	0	0	4	
	2011	137	keine	0	0	4	
	2009	25	keine	13	0	4	
Einzelpraktika	**2010**	28	keine	11	0	4	
	2011	26	keine	12	0	4	
Summe/Mittelwert		**531**	**keine**	**51**	**0**	**4**	

*) Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit
Staatsanwaltschaften
Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit
Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit
Thüringer Finanzgericht

**) Die Angaben für die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaften konnten in der Kürze der Zeit nicht erhoben werden.

TFM	**2009**	1	keine	0	0	10	
	2010	1	keine	2	0	10	
	2011	0	keine	1	0	10	
nachgeordneter Geschäftsbereich	**2009**	7	keine	0	0	10	
	2010	6	1*)	3	8	10	
	2011	3	keine	2	0	10	
Summe/Mittelwert		**18**	**1**	**8**	**8**	**10**	

*) Einzelfall (150,00 Euro/Monat, bei zweimonatigem Praktikum)
zu Frage 4: Die mittlere Zeitdauer der Pflichtpraktika betrug ca. 10 Wochen, die Zeitdauer der freiwilligen Praktika betrug regelmäßig 1 Woche.

TMWAT	**2009**	9	keine	0	0	7	
	2010	12	keine	0	0	7	
	2011	14	keine	1	0	7	
Thüringer Landesamt für Mess- und Eichwesen	**2009**	1	keine	1	0	3	
	2010	1	keine	0	0	3	
	2011	1	keine	0	0	3	
Summe/Mittelwert		**38**	**keine**	**2**	**0**	**5**	

TMSFG	**2009**	30	keine	0	0	6	
	2010	25	keine	0	0	6	
	2011	22	keine	0	0	6	
Landesamt für Lebensmittelsicherheit und	**2009**	11	11	0	52	0	1
Verbraucherschutz	**2010**	5	5	0	52	0	
	2011	6	6	0	52	0	
Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen	**2009**	1	keine	0	0	6	
Verbraucherschutz	**2010**	1	keine	0	0	6	
	2011	1	keine	0	0	6	
Summe/Mittelwert		**102**	**22**	**0**	**52**	**6**	**1**

zu Frage 5: Übernahme erfolgte in ein befristetes Arbeitsverhältnis.

TMLFUN	**2009**	4	keine	1	0	4	
	2010	3	keine	3	0	7	
	2011	4	keine	0	0	14	
Landwirtschaftsämter	**2009**	3	keine	2	0	11	
	2010	4	keine	1	0	11	
	2011	6	keine	2	0	6	
Ämter für Landentwicklung und Flurneuordnung	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	0	keine	1	0	1	
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	**2009**	55	keine	4	0	6	
	2010	40	keine	4	0	6	
	2011	36	keine	2	0	6	
Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau	**2009**	3	keine	2	0	12	
	2010	2	keine	2	0	12	
	2011	5	keine	4	0	8	
Forstämter	**2009**	76	keine	0	0	9	
	2010	81	keine	0	0	9	
	2011	0	keine	0	0	0	
Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei	**2009**	6	keine	0	0	9	
	2010	9	keine	0	0	9	
	2011	0	keine	0	0	0	
Ausbildungsstätte Gehren	**2009**	0	keine	0	0	0	
	2010	0	keine	0	0	0	
	2011	0	keine	0	0	0	
Nationalpark Hainich	**2009**	2	keine	10	0	12	
	2010	1	keine	9	0	12	
	2011	4	keine	2	0	18	
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	**2009**	30	keine	0	0	7	
	2010	30	keine	0	0	7	
	2011	29	keine	0	0	6	
Thüringer Landesbergamt	**2009**	0	keine	3	0	4	
	2010	0	keine	1	0	4	
	2011	1	keine	2	0	4	
Naturparke, Biosphärenreservate	**2009**	7	keine	2	0	14	
	2010	8	keine	3	0	13	
	2011	4	4	5	24	10	
Summe/Mittelwert		**453**	**4**	**65**	**24**	**9**	

TMBLV	**2009**	7	keine	0	0	10	
	2010	7	keine	0	0	9	
	2011	5	keine	0	0	6	
Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr	**2009**	28	keine	0	0	10	
	2010	28	keine	0	0	10	
	2011	4	keine	0	0	10	
Thüringer Landesamt für Vermessung und	**2009**	7	keine	0	0	5	
Geoinformation	**2010**	19	keine	0	0	5	
	2011	3	keine	0	0	6	
Summe/Mittelwert		**108**	**keine**	**0**	**0**	**8**	

Gesamtsumme/Mittelwert		**1480**	**69**	**211**		**7**	**4**